

Stand: 1. August 2016

Definition der zertifizierten Kennzahlen

Der Berichtszeitraum umfasst 12 aufeinanderfolgende Monate (z. B. vom 1. Januar bis zum 31. Dezember oder vom 1. Oktober des Vorjahres bis zum 30. September des Berichtsjahres). Er bezieht sich in der Regel auf das Geschäftsjahr des berichtenden Unternehmens. Der Berichtszeitraum muss im Berichtsjahr enden.

Betriebliches Vorschlagswesen (BVW)

Teilnehmerpotenzial

Alle aktiven Beschäftigten des Unternehmens mit Arbeitsvertrag sowie darüber hinaus alle, die sich am Ideenmanagement eines Unternehmens beteiligen dürfen. Dazu zählen beispielsweise Leiharbeiter, Rentner/Pensionäre, Externe etc. Teilzeitbeschäftigte gehen mit dem Faktor 1 ein.

Anzahl Einreicher

Alle Personen, die im aktuellen Berichtsjahr mindestens einen neuen Vorschlag eingereicht haben. Jede Person wird nur einmal gezählt, unabhängig von der Anzahl der im Berichtsjahr eingereichten Vorschläge. Bei Gruppenvorschlägen (mindestens zwei Einreicher) zählt jeder Einreicher, unabhängig wie groß sein Anteil an der Erarbeitung des Vorschlags ist.

Anzahl der eingereichten Vorschläge

Alle Vorschläge, die im aktuellen Berichtsjahr neu in der Software bzw. im Ideenmanagement-System erfasst werden, unabhängig vom aktuellen Stand der Bearbeitung.

Anzahl der abgeschlossenen Vorschläge

Alle Vorschläge, die im aktuellen Berichtsjahr abgeschlossen werden – unabhängig vom Zeitpunkt der Einreichung. Abgeschlossen heißt, dass der Vorschlag im aktuellen Berichtsjahr entweder realisiert oder abgelehnt worden ist. Die Realisierung ist unabhängig vom Zeitpunkt der Prämienzahlungen. Ein Vorschlag, der im Berichtsjahr bereits abgeschlossen worden ist, dessen Bearbeitung aber am Stichtag aufgrund einer Wiederaufnahme oder eines Einspruchs wieder offen ist, wird nicht berücksichtigt.

- **(davon) Anzahl der abgeschlossenen, realisierten Vorschläge**
Alle im aktuellen Berichtsjahr abgeschlossenen Vorschläge, die realisiert worden sind, unabhängig vom Zeitpunkt der Einreichung.
 - **(davon) Anzahl der abgeschlossenen, realisierten, rechenbaren Vorschläge**
Alle im aktuellen Berichtsjahr abgeschlossenen, realisierten Vorschläge, die dem Unternehmen einen rechenbaren Nutzen einbringen.

Gesamtnutzen

Summe des rechenbaren und nicht rechenbaren Nutzens des ersten Umsetzungs-/Nutzungsjahres aller im aktuellen Berichtsjahr abgeschlossenen, realisierten Vorschläge.

Rechenbarer Nutzen

Der rechenbare Nutzen des ersten Umsetzungs-/Nutzungsjahres aller im aktuellen Berichtsjahr abgeschlossenen, realisierten, rechenbarer Vorschläge. Nutzen entsteht sowohl aus Einsparungen als auch aus Umsatzerhöhung bzw. nicht getätigten Investitionen.

Nicht rechenbarer, geschätzter Nutzen

Der geschätzte Nutzen des ersten Umsetzungs-/Nutzungsjahres aller im aktuellen Berichtsjahr abgeschlossenen, realisierten, nicht rechenbaren Vorschläge.

Prämiensumme gesamt

Alle im aktuellen Berichtsjahr freigegebenen Zahlungen (z. B. Geld-, Sach-, Vorab-, Anerkennungs-, Teilnehmepremien) an die Einreicher – unabhängig davon, ob der Vorschlag im aktuellen Berichtsjahr abgeschlossen oder realisiert ist.

- **(davon) Prämiensumme für rechenbare Vorschläge**
Alle Zahlungen für rechenbare Vorschläge, die im aktuellen Berichtsjahr freigegeben worden sind.
- **(davon) Prämiensumme für nicht rechenbare Vorschläge**
Alle Zahlungen für nicht rechenbare Vorschläge, die im aktuellen Berichtsjahr freigegeben worden sind.

Durchschnittliche Bearbeitungszeit von abgeschlossenen Vorschlägen

Durchschnitt der Kalendertage vom Datum der Einreichung bis zum Abschlussdatum aller im aktuellen Berichtsjahr abgeschlossenen Vorschläge, unabhängig vom Zeitpunkt der Einreichung. Es zählen nur Vorschläge, die am Stichtag, z. B. 31.12. oder 30.09., den Status **abgeschlossen** haben. Vorschläge, die im Berichtsjahr bereits abgeschlossen worden sind, deren Bearbeitung aber am Stichtag aufgrund von Wiederaufnahmen oder Einsprüchen wieder offen ist, werden **nicht** berücksichtigt.

Bei Vorschlägen, die im Berichtszeitraum abgeschlossen worden sind, aufgrund von Widerspruch oder Wiederaufnahme wieder bearbeitet und erneut abgeschlossen werden, zählt nur die tatsächliche Bearbeitungszeit. Die Kalendertage, die zwischen dem ersten Abschlussdatum und der Wiederaufnahme liegen, zählen nicht mit.

Beispiel: (Berichtsjahr endet mit Stichtag 31.12.)

Ein Vorschlag wird am 3. Mai eingereicht und am 19. Juni abgeschlossen. 19.06. minus 03.05 = 47 Kalendertage. Aufgrund eines Einspruchs wird der Vorschlag am 15. Oktober wieder aufgenommen und final am 13. November erneut abgeschlossen. 13.11. minus 15.10. = 28 Kalendertage.

Gesamtbearbeitungszeit = 47 + 28 = 75 Kalendertage.

Durchschnittliche Bearbeitungszeit von am Stichtag offenen Vorschlägen

Durchschnitt der Kalendertage vom Datum der Einreichung bis zum Stichtagsdatum aller im aktuellen Berichtsjahr offenen Vorschläge, unabhängig vom Zeitpunkt der Einreichung. Bei Vorschlägen, deren Bearbeitung zum Stichtag aufgrund von Wiederaufnahme oder Einspruch wieder offen sind, zählen nur die tatsächlichen Bearbeitungszeiten.

Beispiel 1: (Berichtsjahr endet mit Stichtag 31.12.)

Ein Vorschlag wird am 3. Mai eingereicht und am 19. Juni abgeschlossen. 19.06. minus 03.05 = 47 Kalendertage. Aufgrund eines Einspruchs wird der Vorschlag am 15. Dezember wieder aufgenommen und final am 13. Januar erneut abgeschlossen. Es zählen nur die Kalendertage bis Ende des Berichtsjahres = 17 Kalendertage: 47 + 17 = 64 Kalendertage.

Beispiel 2: (Berichtsjahr endet mit Stichtag 31.12.)

Ein Vorschlag wird am 01.12. des Jahres 2014 eingereicht und am 31.01.2015 abgeschlossen; er wird am 15.12.2015 wieder aufgenommen und am 13.01.2016 wieder abgeschlossen. Danach wird der Vorschlag nicht mehr geändert.

Dieser Vorschlag geht im Berichtsjahr 2014 mit 31 Kalendertagen (vom 01.12. bis 31.12.2014) in den Durchschnitt der offenen Vorschläge ein.

Im Berichtsjahr 2015 geht dieser Vorschlag dann mit 61 Kalendertagen (vom 01.12.2014 bis 31.01.2015) plus 17 Kalendertage (vom 15.12.2015 bis 31.12.2015) = 78 Kalendertage in den Durchschnitt der offenen Vorschläge ein.

Im Berichtsjahr 2016 geht der Vorschlag dann nicht mehr in den Durchschnitt der offenen Vorschläge ein (da am 31.12.2016 abgeschlossen), aber er geht ein in den Durchschnitt der abgeschlossenen Vorschläge, und zwar mit 61 Kalendertage (vom 01.12.2014 bis 31.01.2015) plus 29 Kalendertage (vom 15.12.2015 bis 13.01.2016) = 90 Kalendertage

Durchschnittliche Bearbeitungszeit bis zur Entscheidung

Durchschnitt der Kalendertage aller im aktuellen Berichtsjahr abgeschlossenen Vorschläge, unabhängig vom Zeitpunkt der Einreichung, die von der Einreichung bis zur Entscheidung – Realisierung oder Ablehnung eines Vorschlags – benötigt werden. Es zählen nur Vorschläge, die am Stichtag, z. B. 31.12. oder 30.09., den Status **abgeschlossen** haben.

Anzahl Einsprüche und Wiederaufnahmen

Anzahl aller Einsprüche und Wiederaufnahmen, die im Berichtsjahr aus einem abgeschlossenen Vorschlag einen wieder offenen Vorschlag gemacht haben, unabhängig davon, ob der ursprünglich abgeschlossene Vorschlag im Berichtsjahr abgeschlossen wurde.

Relevant ist nur das Datum des Einspruchs (wenn der Vorschlag durch einen Einreicher-Einspruch wieder geöffnet wurde) oder das Datum der Wiederaufnahme. Das Datum, an dem der zuvor abgeschlossene Vorschlag wieder geöffnet wurde, muss im Berichtszeitraum liegen.

Derselbe Vorschlag zählt mehrfach, wenn er mehrfach im Berichtszeitraum wieder geöffnet oder mehrfach durch einen Einspruch in Bearbeitung genommen wurde.

Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP)

Anzahl der aktiven Workshops

Anzahl der im aktuellen Berichtsjahr laufenden KVP-Workshops. Ein Workshop wird nur gezählt, wenn zu diesem mindestens ein Treffen im aktuellen Berichtsjahr stattgefunden hat. Unter Workshop kann eine Gruppe oder ein Thema verstanden werden.

Anzahl der Treffen

Anzahl der im aktuellen Berichtsjahr durchgeführten Treffen, jedes zählt. Die Treffen können periodisch stattfinden oder zu einem bestimmten Thema. Zu einem Workshop können ein oder mehrere Treffen stattfinden.

Anzahl der aktiven Teams

Absolute Anzahl der im aktuellen Berichtsjahr aktiven Teams.

Aktiv bedeutet, dass mit dem Team im aktuellen Berichtsjahr mindestens ein Treffen stattgefunden hat.

Anzahl der Team-Mitglieder in aktiven Teams

Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter, die fest einem aktiven KVP-Team zugeordnet sind.

Mitarbeiter, die zwei oder mehreren aktiven Teams zugeordnet sind, zählen entsprechend der Zuordnungen.

Anzahl der Maßnahmen

Anzahl der im aktuellen Berichtsjahr neu erfassten KVP-Maßnahmen – unabhängig vom Stand der Bearbeitung.

Umgesetzte Maßnahmen

Anzahl der im aktuellen Berichtsjahr umgesetzten KVP-Maßnahmen, unabhängig vom Zeitpunkt der Erfassung.

Gesamtnutzen

Der Nutzen aus allen im aktuellen Berichtsjahr abgeschlossenen KVP-Maßnahmen.

Gesamtprämien aus KVP-Maßnahmen

Summe aller im aktuellen Berichtsjahr freigegebenen Zahlungen für abgeschlossene KVP-Maßnahmen.

Durchschnittliche Bearbeitungszeit

Durchschnitt der Kalendertage aller im aktuellen Berichtsjahr abgeschlossenen KVP-Maßnahmen, unabhängig vom Datum der Erfassung.

Das Abschlussdatum muss im aktuellen Berichtsjahr liegen. Abschluss bedeutet, die Maßnahmen sind im Berichtsjahr realisiert oder abgelehnt worden. Für die Berechnung wird das Einreichungsdatum vom Abschlussdatum abgezogen.

Es zählen nur KVP-Maßnahmen, die am Stichtag, z. B. 31.12. oder 30.09., den Status **abgeschlossen** haben. Maßnahmen, die im Berichtsjahr bereits abgeschlossen worden sind, deren Bearbeitung aber am Stichtag aufgrund von Wiederaufnahmen oder Einsprüchen wieder offen ist, werden nicht berücksichtigt.

KVP in BVW

Hinweis: Im nachfolgenden Teil des Dokuments wird den Begriff „Idee“ als Oberbegriff für die zwei Begriffe „BVW-Vorschlag“ und „KVP-Maßnahme“ verwendet. Eine Idee ist also in diesem Dokument ein BVW-Vorschlag oder eine KVP-Maßnahme.

Teilnehmerpotenzial

Alle aktiven Beschäftigten des Unternehmens mit Arbeitsvertrag sowie darüber hinaus alle, die sich am Ideenmanagement eines Unternehmens beteiligen dürfen. Dazu zählen beispielsweise Leiharbeiter, Rentner/Pensionäre, Externe etc. Teilzeitbeschäftigte gehen mit dem Faktor 1 ein.

Anzahl Einreicher

Alle Personen, die im aktuellen Berichtsjahr mindestens eine Idee eingereicht haben. Jede Person wird nur einmal gezählt, unabhängig von der Anzahl der im Berichtsjahr eingereichten Ideen. Bei Gruppenideen (mindestens zwei Einreicher) zählt jeder Einreicher, unabhängig wie groß sein Anteil an der Erarbeitung der Idee ist.

Anzahl der Ideen

Alle Ideen, die im aktuellen Berichtsjahr neu in der Software bzw. im Ideenmanagement-System erfasst werden, unabhängig vom aktuellen Stand der Bearbeitung.

Anzahl abgeschlossene Ideen

Alle Ideen, die im aktuellen Berichtsjahr abgeschlossen werden – unabhängig vom Zeitpunkt der Einreichung. Abgeschlossen heißt, dass die Idee im aktuellen Berichtsjahr entweder realisiert oder abgelehnt worden ist. Die Realisierung ist unabhängig vom Zeitpunkt der Prämienzahlungen. Eine Idee, die im Berichtsjahr bereits abgeschlossen worden ist, deren Bearbeitung aber am Stichtag aufgrund einer Wiederaufnahme oder eines Einspruchs wieder offen ist, wird nicht berücksichtigt.

- **(davon) Anzahl der abgeschlossenen, realisierten Ideen**
Alle im aktuellen Berichtsjahr abgeschlossenen Ideen, die realisiert worden sind, unabhängig vom Zeitpunkt der Einreichung.
 - **(davon) Anzahl der abgeschlossenen, realisierten, rechenbaren Ideen**
Alle im aktuellen Berichtsjahr abgeschlossenen, realisierten Ideen, die dem Unternehmen einen rechenbaren Nutzen einbringen.

Gesamtnutzen

Summe des rechenbaren und nicht rechenbaren Nutzens des ersten Umsetzungs-/Nutzungsjahres aller im aktuellen Berichtsjahr abgeschlossenen, realisierten Ideen.

Rechenbarer Nutzen

Der rechenbare Nutzen des ersten Umsetzungs-/Nutzungsjahres aller im aktuellen Berichtsjahr abgeschlossenen, realisierten, rechenbaren Ideen. Nutzen entsteht sowohl aus Einsparungen als auch aus Umsatzerhöhung bzw. nicht getätigten Investitionen.

Nicht rechenbarer, geschätzter Nutzen

Der geschätzte Nutzen des ersten Umsetzungs-/Nutzungsjahres aller im aktuellen Berichtsjahr abgeschlossenen, realisierten, nicht rechenbaren Ideen.

Prämiensumme gesamt

Alle im aktuellen Berichtsjahr freigegebenen Zahlungen (z. B. Geld-, Sach-, Vorab-, Anerkennungs-, Teilnahmeprämien) an die Einreicher – unabhängig davon, ob die Idee im aktuellen Berichtsjahr abgeschlossen oder realisiert ist.

- **(davon) Prämiensumme für rechenbare Ideen**
Alle Zahlungen für rechenbare Ideen, die im aktuellen Berichtsjahr freigegeben worden sind.
- **(davon) Prämiensumme für nicht rechenbare Ideen**
Alle Zahlungen für nicht rechenbare Ideen, die im aktuellen Berichtsjahr freigegeben worden sind.

Durchschnittliche Bearbeitungszeit von abgeschlossenen Ideen

Durchschnitt der Kalendertage vom Datum der Einreichung bis zum Abschlussdatum aller im aktuellen Berichtsjahr abgeschlossenen Ideen, unabhängig vom Zeitpunkt der Einreichung. Es zählen nur Ideen, die am Stichtag, z. B. 31.12. oder 30.09., den Status **abgeschlossen** haben. Ideen, die im Berichtsjahr bereits abgeschlossen worden sind, deren Bearbeitung aber am Stichtag aufgrund von Wiederaufnahmen oder Einsprüchen wieder offen ist, werden **nicht** berücksichtigt.

Bei Ideen, die im Berichtszeitraum abgeschlossen worden sind, aufgrund von Widerspruch oder Wiederaufnahme wieder bearbeitet und erneut abgeschlossen werden, zählt nur die tatsächliche Bearbeitungszeit. Die Kalendertage, die zwischen dem ersten Abschlussdatum und der Wiederaufnahme liegen, zählen nicht mit.

Beispiel: (Berichtsjahr endet mit Stichtag 31.12.)

Eine Idee wird am 3. Mai eingereicht und am 19. Juni abgeschlossen. $19.06. \text{ minus } 03.05 = 47$ Kalendertage. Aufgrund eines Einspruchs wird die Idee am 15. Oktober wieder aufgenommen und final am 13. November erneut abgeschlossen. $13.11. \text{ minus } 15.10. = 28$ Kalendertage. Gesamtbearbeitungszeit = $47 + 28 = 75$ Kalendertage.

Durchschnittliche Bearbeitungszeit von am Stichtag offenen Ideen

Durchschnitt der Kalendertage vom Datum der Einreichung bis zum Stichtagsdatum aller im aktuellen Berichtsjahr offenen Ideen, unabhängig vom Zeitpunkt der Einreichung. Bei Ideen, deren Bearbeitung zum Stichtag aufgrund von Wiederaufnahme oder Einspruch wieder offen sind, zählen nur die tatsächlichen Bearbeitungszeiten.

Beispiel 1: (Berichtsjahr endet mit Stichtag 31.12.)

Eine Idee wird am 3. Mai eingereicht und am 19. Juni abgeschlossen. $19.06. \text{ minus } 03.05 = 47$ Kalendertage. Aufgrund eines Einspruchs wird die Idee am 15. Dezember wieder aufgenommen und final am 13. Januar erneut abgeschlossen. Es zählen nur die Kalendertage bis Ende des Berichtsjahres = 17 Kalendertage: $47 + 17 = 64$ Kalendertage.

Beispiel 2: (Berichtsjahr endet mit Stichtag 31.12.)

Eine Idee wird am 01.12. des Jahres 2014 eingereicht und am 31.01.2015 abgeschlossen; sie wird am 15.12.2015 wieder aufgenommen und am 13.01.2016 wieder abgeschlossen. Danach wird die Idee nicht mehr geändert.

Diese Idee geht im Berichtsjahr 2014 mit 31 Kalendertagen (vom 01.12. bis 31.12.2014) in den Durchschnitt der offenen Ideen ein.

Im Berichtsjahr 2015 geht diese Idee dann mit 61 Kalendertagen (vom 01.12.2014 bis 31.01.2015) plus 17 Kalendertage (vom 15.12.2015 bis 31.12.2015) = 78 Kalendertage in den Durchschnitt der offenen Ideen ein.

Im Berichtsjahr 2016 geht die Idee dann nicht mehr in den Durchschnitt der offenen Ideen ein (da am 31.12.2016 abgeschlossen), aber sie geht ein in den Durchschnitt der abgeschlossenen Ideen, und zwar mit 61 Kalendertage (vom 01.12.2014 bis 31.01.2015) plus 29 Kalendertage (vom 15.12.2015 bis 13.01.2016) = 90 Kalendertage

Durchschnittliche Bearbeitungszeit bis zur Entscheidung

Durchschnitt der Kalendertage aller im aktuellen Berichtsjahr abgeschlossenen Ideen, unabhängig vom Zeitpunkt der Einreichung, die von der Einreichung bis zur Entscheidung – Realisierung oder Ablehnung einer Idee – benötigt werden. Es zählen nur Ideen, die am Stichtag, z. B. 31.12. oder 30.09., den Status **abgeschlossen** haben.

Anzahl Einsprüche und Wiederaufnahmen

Anzahl aller Einsprüche und Wiederaufnahmen, die im Berichtsjahr aus einer abgeschlossenen Idee eine wieder offene Idee gemacht haben, unabhängig davon, ob die ursprünglich abgeschlossene Idee im Berichtsjahr abgeschlossen wurde.

Relevant ist nur das Datum des Einspruchs (wenn die Idee durch einen Einreicher-Einspruch wieder geöffnet wurde) oder das Datum der Wiederaufnahme. Das Datum, an dem die zuvor abgeschlossene Idee wieder geöffnet wurde, muss im Berichtszeitraum liegen.

Dieselbe Idee zählt mehrfach, wenn sie mehrfach im Berichtszeitraum wieder geöffnet oder mehrfach durch einen Einspruch in Bearbeitung genommen wurde.